



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

C. Hauptstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd)
Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



C. Hauptstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

052101	ABWL: Management (Personal und Organisation)
Hwi, Hwiwi	V 1 Mi 11-13 AM Matiaske

Art der Prüfung: Klausur

052102	ABWL: Finanzierung
Hwi, Hwiwi	V/Ü 2 Do 9-11 C 1 Schiller / Marek

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung im Grundstudium

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Finanzierung wird als die Grundlage für die Verteilung unternehmerischer Risiken verstanden. Es werden Probleme aus dem Bereich der Kapitalstrukturunterscheidungen und der Finanzplanung behandelt. Darüber hinaus werden die Grundzüge der Kapitalmarkttheorie betrachtet.

052103	ABWL: Internes Rechnungswesen
Hwi, Hwiwi	V/Ü 2 Mi 18-19 AM Fischer / Hluchy

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur im Anschluß an die zugehörige Übung

Kommentar:

Innerhalb der Vorlesung werden Grundlagen und Systeme der Kostenrechnung behandelt. Nachdem zunächst Ziele und Grundbegriffe der Plankosten geklärt



werden, wird anschließend detailliert auf den Ablauf von Planung und Kontrolle der Kosten und Leistungen eingegangen. Dabei wird nach verschiedenen Plankostenrechnungssystemen (starr/flexibel, Voll-/Teilkosten) in den Teilsystemen der Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) differenziert.

Darüber hinaus werden Bereiche der Auftragskosten-, Prozeßkosten-, Zielkostenrechnung angesprochen. Der Student soll durch den in der Vorlesung vermittelten Stoff nicht nur die alternativen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung beschreiben und hinsichtlich bestimmter Steuerungszwecke beurteilen können, sondern auch befähigt werden, solche Systeme in Teilbereichen selbst zu gestalten.

Übung und Vorlesung wechseln wöchentlich.

052120	Übung zur ABWL: Management (Personal und Organisation)			
Hwi,	Ü 1	Mo 14-16	B 1	Groening / Weller
Hwiwi		Di 14-16	B 1	
		Mi 11-13	B 2	
		Mi 14-16	H 1	
		Fr 9-11	B 2	

Erforderliche Vorkenntnisse: Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:
Blockveranstaltung



2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

052203	Internationale Konjunkturpolitik
Hbwl, Hibs, Hwi, Hwipäd	V 2 Do 16-18 AM Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Teil A: Nationale Stabilisierungspolitik

1. Konjunkturzyklus und Konjunkturpolitik
2. Stabilisierungspolitische Konzeptionen
 - 2.1 Keynesianisch-nachfrageorientierte Konzeption
 - 2.2 Monetaristisch-angebotsorientierte Konzeption
 - 2.3 Keynesianische und monetaristische Ansätze bezogen auf Phillipskurve und NAIRU
3. Die Politikbereiche im Einzelnen
 - 3.1 Geldpolitik
 - 3.2 Fiskalpolitik
 - 3.3 Einkommens- und Arbeitszeitpolitik
 - 3.4 Aktive Arbeitsmarktpolitik und Markt-Deregulierung

Teil B:

I. Teil:

1. Der Devisenmarkt
2. Internationale makroökonomische Transmissionsmechanismen
3. Langfristige Transmissionsmechanismen
4. Stabiliisierungspolitik in einer offenen Wirtschaft bei festen und flexiblen Wechselkursen

II. Teil:

1. Entwicklung, Elemente und Funktionsweise des EWS
2. Wirtschaftspolitische Implikationen des EWS
3. Vom EWS zum EWU



052215	Übung zur Allgemeinen VWL: Konzentration und Wettbewerb			
Hbwl,	Ü 2	Mi 11-13	A 1	Liepmann
Hibs,		Mi 11-13	H 6	
Hwi,		Mi 14-16	A 3	Roscher
Hwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL aus dem Grundstudium und die Vorlesung "Konzentration Wettbewerbstheorie und -politik" aus dem Hauptstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur (unter Anrechnung von Präsentationen)

Kommentar:

Schwerpunktthemen: deutsche und europäische Wettbewerbspolitik; Branchenuntersuchungen und Fälle.

Die Übung wird in zwei Parallelveranstaltungen angeboten.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer ist aufgrund des Übungscharakters der Veranstaltung erwünscht: Kurzeinführungen [Präsentationen] des Stoffes, Diskussionsbeiträge usw.

052216	Übung zur Allgemeinen VWL: Staatwirtschaftslehre			
Hbwl,	Ü 2	Do 9-11	B 1	Schmidt
Hibs,		Fr 14-16	H 4	Köthenbürger
Hwi,				
Hwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL des Grundstudiums
Vorlesung: Staatwirtschaftslehre

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Im Rahmen der Übung Staatwirtschaftslehre sollen die Inhalte der Vorlesung vertieft



werden. In der Übung werden Anwendungsfälle (aktuelle politische Themen) zu den Themen der Vorlesung vorgestellt, die zum Teil mit dem Vorlesungsstoff und zum Teil mit neu erarbeiteten Inhalten analysiert werden.

052220	Übung zur Allgemeinen VWL: Internationale Wirtschaftspolitik			
Hbwl,	Ü 2	Mi 11-13	C 3.232	Nissen
Hibs,		Fr 9-11	C 3.203	
Hwi,				
Hwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschl. Grundstudium und Besuch der Vorlesung "Internationale Wirtschaftspolitik" SS 99

Art der Prüfung: Klausur oder mdl. Prüfung - abhängig von der Teilnehmerzahl

Kommentar:

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen beziehen sich auf den Austausch von Waren,

Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften. Wir behandeln drei Politikbereiche:

Internationale Währungspolitik, Internationale Handelspolitik, Internationale Krisenpolitik. Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, um Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Steuerung internationaler Kapitalströme, Protektionismus versus Freihandel, Schulden- und Asienkrise.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer", das einen Schwerpunkt auf Internationale Organisationen - weltwirtschaftliche Beziehungen und Entwicklungsländer legt.

Das Fach können Sie im Rahmen der AVWL im Hauptstudium studieren. Es besteht aus einer 2

stündigen Vorlesung im SS und einer 2 stündigen Übung im WS.

Gliederung:

Internationale Handelspolitik

Welthandelsentwicklung und -struktur

Außenhandelstheorien und Freihandel

Protektionistische Politiken



Zölle, Quoten, Subventionen
Nichttarifäre Handelshemmnisse
Welthandelsordnung (GATT- WTO)
Internationale Rohstoffpolitik (UNCTAD)
Internationale Kartelle
Internationale Konzerne

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052351	Controlling in Kreditinstituten
SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V 2 Fr 9-11 B 1 Tytko

052352	Bankbetriebliche Unternehmensführung
SBfb, SIfm, SPfb, Wbab	V 2 Mi 9-11 B 2 Schiller

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen: Marketing
Personal Organisation Rechnungswesen

Art der Prüfung: Vortrag

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Steuerung eines Kreditinstitutes von Bedeutung sind. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, das Kreditinstitut als ein Dienstleistungsunternehmen zu betrachten, das sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren hat.



052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	S 2	Mi 11-13	C 3.222	Schiller
	SBfb, SIfm, SPfb, Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre
abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Vortrag

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052354	International Banking	V 2	Di 14-16	H 2	Schiller
	SBfb, SBim, SIfm, SIm, SPfb, Wbab, Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf die internationalen Aktivitäten der Kreditinstitute beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.



052358

Das Rechnungswesen der Banken

SBfb, V 2 Di 11-13 C 4.224 Werner
SBrb,
SIfin,
SIur,
SPfb,
SPur,
Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse. Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Die maßgeschneiderte
Lösung für
akademische
Durchstarter



Per PC
Telefon
oder persönlich -
das bietet Ihnen
direkt study als Komplettpaket

Entwickeln Sie
Ihr Potenzial

Sparkasse Paderborn
● produktiv ● kreativ ● innovativ





054175	Rechtliche Fragen der Finanzierung	V/Ü 2 Mi 11-13	C 3.203	Krimphove
	SBfb, Sifm, SPfb, Wbab, Wabr, Wstr, Wwir			

Kommentar:

Die Veranstaltung beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen der Unternehmensfinanzierung mittels üblicher und moderner Finanzierungsinstrumente.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.



054176	Recht der Anlageberatung
052358	SBfb, V/Ü 2 Do 14-16 C 4.234 Krimphove
	Sifm,
	SPfb,
	Wbab,
	Wabr,
	Wstr,
	Wwir

Kommentar:

Die aus dem US-Amerikanischen Recht abgeleitete Möglichkeit der Beraterhaftung stellt sowohl für Banken als auch für deren Kunden derzeit einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor da. Die Vorlesung beschreibt die rechtlichen Voraussetzungen der Beraterhaftung.

Internationales Management

052340	Internationales Rechnungswesen
	SBim, V 2 Di 9-11 C 4.224 Werner
	SBrb,
	Slim,
	Slur,
	SPur,
	Wim

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die us-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.



052354	International Banking	V 2	Di 14-16	H 2	Schiller
	SBfb, SBim, SIfm, Slim, SPfb, Wbab, Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf die internationalen Aktivitäten der Kreditinstitute beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.

052365	Betriebswirtschaftliche				
	Steuerlehre III: Internationales				
	Steuerrecht	V/Ü 2	Mo 11-13	C 4.224	Gollers
	SBim, SBrb, SIbs, SIim, SIur, SPbs, SPur, Wbst, Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Prüfungsbestandteil im Examen:



- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- im Fach International Management

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

052636

**The Firm in International
Business**

SBim, V/Ü 2 Mi 11-13 H 5 **Dietl**
SLim,
Wim

Erforderliche Vorkenntnisse: This is a core course of International Business. It may be taken by students who have chosen International Management as a field of specialization. Requisites: B.A. or Vordiplom

Art der Prüfung: Credits: Students who successfully complete the course will be awarded two credits in International Management (core: International Business). Grades: The grade will be based on class participation (30%) and a final exam (70%).

Kommentar:

The Firm in International Business, Contents:

1. The Global Environment
2. Location Analysis: Theoretical Framework
3. Location Analysis: Evidence and Strategy
4. Foreign Direct Investment and Global Expansion
5. Foreign Exchange Risk: Problems and Solutions
6. Trade Policy: Economics and Institutions
7. Industrial Policy: National and Firm Perspectives
8. Political Risk and Investment Policy
9. International Taxation
10. An Integrated Approach



052805	International Human Resource Management	V/Ü 2 Do 16-18	C 4.234	Kabst
	SBim, Slim, Wim, SBpe, SIpm, Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in "Personalwirtschaft" und "Internationalem Management" wären erwünscht.

Kommentar:

Am 27.10. fängt die Veranstaltung im Raum C 3.222 statt.
Die Veranstaltung ist in zwei Teile untergliedert. Der erste Teil umfaßt die Rahmenbedingungen des internationalen Personalmanagements (kultureller und organisationaler Kontext) sowie Aspekte des strategischen internationalen Personalmanagements. Anschließend wird auf internationale Personalauswahl, Leistungsbewertung, Personalentwicklung und Entlohnungspolitik eingegangen.

052839	International Economics	V/Ü 2 Do 14-16	A 6	Gries
	SBim, Slim, Wim			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

- I. Teil:
- 1.1 Stylized Facts of International Trade
 - 1.2 Basic Problems in the Theory of International Economics
 - 2.1 International Competitiveness due to Non-Availability of Goods (Hesse)
 - 2.2 International Competitiveness due to Comparative Price Advantages (Rose/Sauernheimer, Caves/Jones)



2.3 International Competitiveness due to Heterogeneous Competition (Gries/Sieg/Strulik)

3.1 International Product Cycle (Hesse, Ethier)

3.2 Dynamics of Comparative Advantages - A Theoretical Approach (Gries/Jungblut/Meyer)

3.3 Dynamics of Comparative Advantages - Empirical Evidence

II. Teil:

1.1 Stylized Facts of International Capital Mobility

1.2 Stylized Facts of Exchange Rate Developments

1.3 Basic Problems in the Theory of International Finance

2.1 International Interest Arbitrage Theory

2.2 International Portfolio Investments

2.3 Speculative Bubbles in the Market of Foreign Exchange

3.1 Market of Foreign Exchange

3.2 Portfolio-Approach of the Exchange Rate

3.3 Purchasing Power Parity

3.4 Monetary Approach of the Exchange Rate

Die Veranstaltung wird in Englisch gehalten.

052842	International Economics
SBim,	Ü 2 Mo 11-13 C 5.206 N.N.
Slim,	
Wim	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Siehe Vorlesung.

053326	Evolutionary Economics, Innovations and Networking
SBim,	V/Ü 2 Mo 11-13 C 3.222 Schmidt
Slim,	
Wim	



Marketing

051511	Kommunikationsmanagement
SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2 Mo 14-16 C 5.206 N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Vor dem Hintergrund der Internationalisierung und Globalisierung des Marktgeschehens einerseits und fortschreitender Diffusion von Informationstechnik andererseits gewinnt Kommunikation jenseits des instrumental ausgerichteten "Kommunikationsmix" zunehmende Bedeutung für den Unternehmenserfolg.

In der Veranstaltung sollen verschiedene Aspekte von Kommunikation als Basis für die Ermöglichung und Gestaltung interaktiver Marktprozesse beleuchtet und nachvollzogen werden.

051512	Industrial Marketing
SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2 Di 9-11 B 1 N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Für die Beherrschung praktischer Probleme im Investitionsgütermarkt war schon in der Vergangenheit eine Modifikation des Marketingverständnisses erforderlich. In der Veranstaltung werden anhand aktueller Zeitschriftenartikel die aktuellen Probleme des Industrial Marketing erörtert, um sie dann in Bezug zu wissenschaftlichen Erörterungen der Gegenwart und der Vergangenheit zu setzen. Praktische Beispiele und Vorträge runden diese Konzeption ab.



051550 **Diplomanden-Kolloquium**
K 2 Di 16-18 C 3.222 Rosenthal / Stover

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Kommentar:

Bei der Veranstaltung handelt es sich um weitgehend informelle Sitzungen am "runden Tisch". Nach Bedarf stellt jeweils ein(e) Diplomand(in) sein/ihr Vorhaben dar, darüber hinaus sollen individuelle Fragen erörtert und Themen vergeben werden.

052121 **Empirische Sozialforschung:
Methoden der Datenerhebung und
-analyse**
SBmk, Ü 2 Mi 14-16 H 5.242 Kabst / Weller
SBpe,
SIimm,
SIpm,
SPam,
Wmk,
Wper

052505 **Marktprozeß und Marketing-
Theorie (Pool 1)**
SBmk, V 2 Mo 16-18 D 1 Rese
SIimm,
SPam,
Wmk

Art der Prüfung: Klausur



052506	Marketing-Forschung (Pool 2)				
	SBmk,	V 2	Mi 9-11	D 2	Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Art der Prüfung: Klausur

052509	Übung zu Marketing-Entscheidungen (Pool 3)				
	SBmk,	Ü 2	Mi 16-18	D 2	Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Art der Prüfung: Klausur

052510	Marketing-Seminar (Pool 1 oder 3)				
	SBmk,	S 2	n.A.		Rese
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation



052511	Marketing-Seminar				
	SBmk,	S 2	Di 14-16	C 3.212	N. N.
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und zu diskutieren.

052512	Doktorandenseminar				
	SBpe,	S 2	n.A.		Rosenthal
	SImm,				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Hauptstudium / Zulassung zur Promotion am Lehrstuhl von Prof. Dr. Klaus Rosenthal

052520	Absatz-Kommunikation				
	SBmk,	V/Ü 2	Do 14-16	H 1	Bekmeier-Feuerhahn
	SImm,				
	SPam,				
	Wmk				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Entscheidungsverhalten

Kommentar:

1. Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen
2. Psychologie der Beeinflussung
3. Instrumente der Kommunikation



054160	Multivariate Statistik: Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)
SBmk, SIImm, SPam, Wmk, Wste	Ü 2 Do 14-16 C 3.203 Harff

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A, B

Kommentar:

Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse

Beispielrechnungen mit SPSS

054161	Multivariate Statistik: Regressionsmodelle (Ökonometrie I)
SBmk, SIImm, SPam, Wmk, Wste	Ü 2 Mo 14-16 H 4 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Eingleichungs-Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests

Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells

Wird jeweils im WS gelesen.



Organisation

051609	Übung zur	Unternehmensorganisation		
SBog,	Ü 2	Fr 11-13	C 5.206	Pullig
Slog,				
SPob,				
Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur oder Projektbericht und -präsentation

Kommentar:

Beginn: 27.10.2000

Organisationsmethodik und Systemmethodik

Bearbeitung von Organisationsprojekten in Kleingruppen

051610	Seminar zur	Unternehmensorganisation		
SBog,	S 2	Fr 11-13	C 5.206	Pullig
Slog,				
SPob,				
Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Beginn: 27.10.2000

Organisationsmethodik und Systemmethodik

Bearbeitung von Organisationsprojekten in Kleingruppen



052600	Organisationsgestaltung				
	SBog,	V 2	Do 14-16	B 1	Dietl
	Slog,				
	SPob,				
	Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Organisationstheorie (die Vorlesung zur Organisationsgestaltung baut auf der Vorlesung Organisationstheorie auf)

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur oder alternativ mündliche Prüfung für Diplom-Handelslehrer.

Kommentar:

Im Rahmen der Vorlesung werden auf der Grundlage verschiedener Organisationstheorien Gestaltungen auf Makro- und Mikroebene verschiedener Organisationen unter Effizienz Gesichtspunkten analysiert und geeignete Reorganisationsvorschläge herausgearbeitet.

Im Anschluß an die Vorlesung wird eine Übung zur Organisationsgestaltung angeboten. Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

052602	Übung zur Organisationsgestaltung				
	SBog,	Ü 2	Do 16-18	B 1	Dietl / Pauli
	Slog,				
	SPob,				
	Wog				

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen Organisationsgestaltung und Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 Credit Points im Rahmen der Übungsveranstaltung ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme

Kommentar:

In der Organisationstheorie-Übung soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft werden.



052624

Seminar in Organisation

abwl,

S 2 Do 9-11

C 5.216 Dietl / Royer

iabwl,

Hibs,

Hwi,

Hwiwi,

SBog,

SIog,

SPob,

Wog

Erforderliche Vorkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Art der Prüfung: siehe Kurzbeschreibung

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien.

Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem "Rest der Welt" gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

Teilnahmevoraussetzungen werden am Organisationsbrett auf H5 ausgehängt.

052640

Doktorandenseminar

S 2 n.A.

Dietl

Kommentar:

Kurs findet Mi 16-18 in H 5.206 statt



052641

Forschungsseminar

S 2 n.A.

Dietl**Kommentar:**

Blockveranstaltung in Zusammenarbeit in der Universität Freiberg

052835

Interdisziplinäres Seminar

SBog, S 2 Mo 16-18 C 4.224 **Schneider**
 Slog,
 SPob,
 Wog,
 SBpe,
 SIpm,
 Wper

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

052837

Interdisziplinäre Übung

SBog, Ü 2 Mo 16-18 C 4.224 **Schneider**
 Slog,
 SPob,
 Wog,
 SBpe,
 SIpm,
 Wper

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

056200

Bürokommunikation I

SPob, 4 Mo 14-18 C 2.206 **Schröder**
 SPwinf



Personalwirtschaft

051602	Personalauswahl und Bewerbung K 2 n.A.	Pullig
--------	--	---------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Für Examenskandidaten und Absolventen; Zulassung aufgrund einer vollständigen Bewerbung auf eine konkrete Stelle. (Siehe Aushänge und Internetinformationen zu gegebener Zeit.)

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Blockveranstaltung im März 2001: 07.03.2001 (Mi) bis 09.03.2001 (Fr)
Methoden der Personaldiagnose bzw. -selektion, wie sie in der betrieblichen Praxis insbesondere in Form der AC (Assessment Center) häufig zu finden sind, werden in Anwendung auf die eigene Bewerbungssituation erfahren und analysiert. Das Seminar wird von erfahrenen betrieblichen Experten mitgestaltet.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Keine Credits!!

052121	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse	Ü 2 Mi 14-16	H 5.242	Kabst / Weller
	SBmk, SBpe, SImm, SIpm, SPam, Wmk, Wper			



052801	Personalwirtschaftliche Theorien				
	SBpe, SIpm, Wper	V/Ü 2 Do 11-13	B 2	Matiaske	

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Den Kern der Veranstaltung bildet der Kurs "Organizational Behavior", der die verhaltenswissenschaftlichen Teile der Vorlesung "Theorien" umfaßt. Der Veranstaltungsblock "Ökonomische Theorien" ergänzt das Programm.

052802	Personalmanagement 2				
	SBpe, SIpm, Wper	V 2 Mo 9-11 Mo 9-11	B 1 B 1	Pullig Groening / Matiaske	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 60-min. Klausur

Kommentar:

- Situation und Entwicklung des Funktionsbereiches Personal
- Das Menschenbild als Haupteinflußgröße für das Personalmanagement
- Theoretischer Orientierungsrahmen für das Personalmanagement
- Persönlichkeitsförderliche und motivierende Aufgabengestaltung
- Gestaltung der Koordinationsaufgabe und der Entscheidungsstrukturen
- Gestaltung des Entgeltsystems
- Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
- Personalbedarfsplanug
- Externe Personalbeschaffung und -auswahl
- Interne Personalentwicklung
- Personalfreisetzung
- Personalcontrolling

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Ursachen betrieblicher Personaleinschränkungen



052805	International Human Resource Management	V/Ü 2 Do 16-18	C 4.234	Kabst
	SBim, SIm, Wim, SBpe, SIpm, Wper			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in "Personalwirtschaft" und "Internationalem Management" wären erwünscht.

Kommentar:

Am 27.10. fängt die Veranstaltung im Raum C 3.222 statt.
Die Veranstaltung ist in zwei Teile untergliedert. Der erste Teil umfaßt die Rahmenbedingungen des internationalen Personalmanagements (kultureller und organisationaler Kontext) sowie Aspekte des strategischen internationalen Personalmanagements. Anschließend wird auf internationale Personalauswahl, Leistungsbewertung, Personalentwicklung und Entlohnungspolitik eingegangen.

052806	Forschungskolloquium	K 2 Di 16-18	H 5.214	Matiaske
--------	-----------------------------	--------------	---------	-----------------

Kommentar:
keine Angaben

052809	Personalwirtschaft: Übung 1	Ü 2 Fr 9-11	H 4.329	Habich
	SBpe, SIpm, Wper			



052814

**Internationales
personalwirtschaftliches Projekt:
Human Resource Metrics**

SBpe,
SIpm,
Wper

2 Mo 15-18

Groening / Boudreau

052817

Doktorandenseminar

S 2 n.A.

Matiaske / Weber

052818

Personalwirtschaftliches Seminar

Hwi,
Hwiwi,
SBpe,
SIpm,
Wper

S 2 n.A.

Matiaske / Habich

Erforderliche Vorkenntnisse: Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Blockveranstaltung

052824

**Personalwesen in
Krisensituationen**

SBpe,
SIpm,
Wper

Ü 2 Mo 18-20

H 7.321 **Kürpick**

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Ursachen betrieblicher Personaleinschränkungen

KVV



Arten personeller Anpassungsprozesse
Voraussetzungen für die Durchführung des Personalabbaus
Kriterien der Sozialverträglichkeit
Verfahren der Personalreduktion und ihre Abläufe
Wirkungen und Folgen der Personalminderung

052832	Proseminar				
	Hwi,	S 2	n.A.		Groening / Habich
	Hwiwi,				
	SBpe,				
	SIpm,				
	Wper				

052834	Arbeitsbeziehungen / Institutionelle Rahmenbedingungen				
	SBpe,	V/Ü 2 Mi 9-11	B 1		Matiaske
	SIpm,				
	Wper				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den folgenden Punkten: Einführung in das System der Arbeitsbeziehungen auf der überbetrieblichen und innerbetrieblichen Ebene; Entwicklungstendenzen der Arbeitsorganisation; Theorie der Arbeitsbeziehungen; Internationale Arbeitsbeziehungen; Arbeitsbeziehungen und strategisches Personalmanagement



052835	Interdisziplinäres Seminar				
	SBog,	S 2	Mo 16-18	C 4.224	Schneider
	SIog,				
	SPob,				
	Wog,				
	SBpe,				
	SIpm,				
	Wper				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Beginn: 19.10.98

052837	Interdisziplinäre Übung				
	SBog,	Ü 2	Mo 16-18	C 4.224	Schneider
	SIog,				
	SPob,				
	Wog,				
	SBpe,				
	SIpm,				
	Wper				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

052838	Diplomandenkolloquium				
		K 2	Fr 9-11	C 3.232	Pullig / Bunte

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.

KVV



054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)	V/Ü 2 Mo 16-18	C 3.222	Ohlendorf
	SBpd, SBpe, SIpm, SPpi, Wper, Wpro			

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

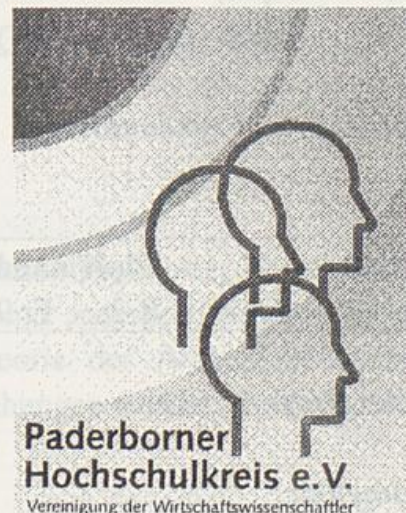
Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...)
Arbeitsunfall und erste Hilfe
Berufskrankheiten und Arbeits-/Platzgestaltung
Gesundheitsförderung im Betrieb
Betrieblicher Unfallschutz

Dia-Arbeitsplatzbetrachtung, im SS eine Betriebsbegehung

Paderborner Hochschulkreis e.V.

Aktiver Ideenaustausch

**zwischen Wissenschaft und Praxis, Examensfeier,
Praktika- und Diplomarbeitsvermittlung,
Informationsverteilung und Kontakte,
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation,
Jahrestreffen, und vieles mehr...**



...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V., Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,

Raum: C2.315, Tel: 05251/ 60-4235

E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de, WWW: www.phk-ev.de



Produktionswirtschaft

052700	Produktionsprogrammplanung (PPP)			
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Mo 14-15	H 1	Schiwek

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Einstündige Klausur (2 Bonuspunkte). Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung wird aus strategischer, taktischer und operativer Perspektive die zielorientierte Planung des Produktionsprogramms, d.h. der Gesamtheit der in einem Unternehmen erzeugten Produkte, behandelt. Gegenstand der strategischen Produktionsprogrammplanung ist die erfolgsoptimale Ermittlung von Produktfeld-Markt-Kombinationen. Als taktische Programmplanungsaufgabe wird die zielloptimale Differenzierung von Produktgruppen insbesondere durch Produktinnovationen behandelt. Die Bestimmung des gewinnmaximalen Produktmixes bei Alternativ- und Kuppelproduktion für unterschiedliche Rahmenbedingungen ist Aufgabe der operativen Produktionsprogrammplanung.

052711	Produktionsvollzugsplanung (PVP)			
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 16-18	H 1	Bock

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur (4 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung. Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Die Planung und Steuerung des Produktionsvollzugs sind Gegenstand der Vorlesung.



Im einzelnen werden Terminplanung, Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung sowie die zielbezogene Auswahl und Anpassung von Produktionsprozessen behandelt.

052713	Übung zur Produktionsprogrammplanung
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2 Di 14-15 B 2 Schiwek

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung zur Produktionsprogrammplanung

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsprogrammplanung vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

052715	Produktionswirtschaftliches Seminar
SBpd, SPpi, Wpro	S 2 n.A. 9-18 Rosenberg

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Februar 2001 als Blockveranstaltung statt. Die Themen und Vergabemodalitäten werden gegen Ende des Sommersemesters 2000 durch Aushang bekanntgegeben.



052716	Doktorandenseminar			
	S 2	n.A. 9-18	Rosenberg	

Erforderliche Vorkenntnisse: Für Doktoranden des Schwerpunkts Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: keine

Kommentar:
Die Doktoranden stellen Ergebnisse ihrer Arbeiten zur Diskussion.

052723	Grundlagen der Informationstechnik von Produktions- und Logistiksystemen			
	Hbwl, V/Ü 2 Mo 7-09	H 1	Dangelmaier / Felser	
	Hwinf,			
	SBpd,			
	Slif,			
	SPpi,			
	SPwinf,			
	Wifk,			
	Wpro			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 1-stündig

Kommentar:
Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.



Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

052724	Produktion und Logistik - Methoden der Planung und Organisation			
	Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16-18	H 4	Dangelmaier
	Hwinf,	Di 14-16	H 4	
	SBpd,			
	SIif,			
	SPpi,			
	SPwinf,			
	Wifk,			
	Wpro			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Inhalte

- Einführung
- Unternehmensstrukturierung
- Standortplanung
- Generalbebauungsplanung
- Planung von Transportsystemen
- Planung von Lagersystemen
- Planung von Systemen zur spanenden Bearbeitung
- Planung von Systemen zur Blechbearbeitung



Planung von Montagesystemen
Layoutplanung
Simulation
Fallbeispiele

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

052726

Produktionstechnisches Seminar

Hbwl, S 2 Mi 14-18
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

Dangelmaier

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören. Die Themen werden jeweils immer am Ende einer Vorlesungszeit vergeben.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>



052735

**Übung zur
Produktionsvollzugsplanung**SBpd, Ü 2 Di 18-20 H 1 Bock
SPpi,
Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung zur
Produktionsvollzugsplanung (PVP)

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur (4 Bonuspunkte) über den Stoff von
Vorlesung und Übung. Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch
mündliche Prüfung.

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung PVP vermittelten Inhalte werden anhand von
Übungsaufgaben vertieft und eingeübt. Darüber hinaus können neuere Entwicklungen
im Bereich der Vollzugsplanung Berücksichtigung finden.

054081

**Medizinische Aspekte
menschlicher
Arbeit (MEDAMA)**SBpd, V/Ü 2 Mo 16-18 C 3.222 Ohlendorf
SBpe,
SIpm,
SPpi,
Wper,
Wpro

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...)
Arbeitsunfall und erste Hilfe
Berufskrankheiten und Arbeits-/Platzgestaltung
Gesundheitsförderung im Betrieb



Betrieblicher Unfallschutz

Dia-Arbeitsplatzbetrachtung, im SS eine Betriebsbegehung

Rechnungswesen und Besteuerung

051300

Steuern I: Ertragsteuern

SBrb,
SIbs,
SIur,
SPbs,
SPur,
Wbst

V/Ü 2 Di 14-16

C 4.224 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits
- im Fach Rechnungslegung und Besteuerung
- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:

Darstellung der Ertragsbesteuerung im Komplex der Unternehmensbesteuerung;
Ertragsbesteuerung im einzelnen:
Einkommensteuer
Körperschaftsteuer
Gewerbeertragsteuer
Zuschlagsteuern)



051323	DATEV-Musterfall			
	SBrb,	Ü 4	Fr 9-12	H 5.231 Gollers
	SIbs,			
	SIur,			
	SPbs,			
	SPur,			
	Wbst			

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung, 4 Credits.

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre			
	SBrb,	S 2	Di 16-18	H 5.231 Gollers
	SIbs,			
	SPbs,			
	Wbst			

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der



Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

052330	Konzernrechnungslegung
Slur, SPur	V/Ü 2 Mo 9-11 B 2 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: gute Kenntnisse in Einzelabschlüssen

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Einführung in die Vollkonsolidierung, die Equity- und die Quotenkonsolidierung sowie der Währungsumrechnung. In der Veranstaltung werden die im Lehrbuch Gräfer/Scheld dargestellten Sachverhalte vertieft und diskutiert, sowie Fragen zu den Aufgaben beantwortet.

052340	Internationales Rechnungswesen
SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V 2 Di 9-11 C 4.224 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der



Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die us-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

052348		Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung			
	SBrb,	V 2	Mo 11-13	B 2	Werner
	SIur,				
	SPur				

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der verschiedenen Kostenrechnungssysteme

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

052358		Das Rechnungswesen der Banken			
	SBfb,	V 2	Di 11-13	C 4.224	Werner
	SBrb,				
	SIfm,				
	SIur,				
	SPfb,				
	SPur,				
	Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.



052364	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I: Steuerbilanz		
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, SPur, Wbst	V/Ü 2 Mo 14-16	C 2	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits

- im Fach Rechnungslegung und Besteuerung
- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:

Grundlagen der ertragsteuerlichen Bilanzierung und Bewertung sowie Besonderheiten bei Personengesellschaften

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht		
SBim, SBrb, SIbs, Slim, SIur, SPbs, SPur, Wbst, Wim	V/Ü 2 Mo 11-13	C 4.224	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Art der Prüfung: Prüfungsbestandteil im Examen:

- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre



- im Fach International Management

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

052729

Kolloquium für Diplomanden

K 2 Mi 11-13 C 4.234 **Werner**

Kommentar:

Intensive Diskussion von Diplomarbeiten sowie von Spezialfragen der Kandidaten.

052732

Seminar zum Rechnungswesen

SBrb, S 2 Mi 9-11 C 4.234 **Werner**
SIur,
SPur

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der speziellen BWL Rechnungswesen & Besteuerung

Art der Prüfung: Seminararbeit mündliche Mitarbeit

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controllings.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.



4. Wirtschaftsinformatik

052125	Praktikum SAP (SAP-Führerschein)				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	P 2	n.A.	H 5.221	Hluchy	

Art der Prüfung: 1-stündige Prüfung

Kommentar:

2 Credits nur in Verbindung mit einer Übung.

Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft.

Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

052401	Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	V 2	Do 9-11	H 1	Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur



052417	Seminar zur Wirtschaftsinformatik 1
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	S 2 Fr 14-16 H 5.231 Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 oder des Electronic Commerce zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu wird der SAP-Führerschein und die Übungen "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Studierenden zeigen im Seminar, daß sie eine komplexe Aufgabe aus den Feldern SAP R/3 oder Electronic Commerce betriebswirtschaftlich definieren und am System programmieren können. Der qualifizierte Schein zeigt die Art und die Güte der entwickelten Lösung auf.

Einführungsveranstaltung

Nach Ankündigung

Besonderheiten:

Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen



052421

**Übung: Betriebliche
Anwendungssysteme und
Anwendungsmanagement**

Hbwl, Ü 2 Do 14-16 C 4.224 Hoos
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement oder Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung: Erwerb einer Teilleistung ist möglich

Kommentar:

Im SS bezieht sich die Übung auf "Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement" und im WS auf "Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement".

In der Übung wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist die Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Wissens und deren praktische Übung bei der Analyse, Konzeption und Implementierung von betriebswirtschaftlichen Anwendungen in einem Unternehmensumfeld.

Im Rahmen der Übung ist eine betriebliche Standardsoftware werkzeuggestützt (z. B. ARIS-Toolset) zu analysieren und konzipieren. Angefangen bei der Projektorganisation und der Auswahl von Unternehmensprozessen sind organisatorische Schnittstellen und Erweiterungen zu entwerfen und in einem Prototyp zu realisieren. In der Veranstaltung sind von den Arbeitsgruppen Präsentationen auszuarbeiten und vorzustellen.

Nach einer verbindlichen Zusage besteht eine Teilnahmepflicht, da mit der aktiven Projektarbeit ein Teilleistungsschein verbunden ist. Die Übung wird in der Regel von 3-4er Gruppen bearbeitet.



052428

**Datenmanagement:
Datenmodellierung und
Datenbanken**Hbwl,
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

V 2 Fr 11-13

B 1

Fischer**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundstudium**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig**Kommentar:**

Datenmodellierung und Datenbanktechnik aus betriebswirtschaftlicher Sicht; insbesondere werden Fragen der betrieblichen Datenmodellierung anhand der Entwurfsphasen: Datenbankkonstruktion, Datenmodellierung, Datenschemabildung und Implementierung erläutert. Es werden Kennzeichen und Gestaltungsalternativen von Datenbanksystemen wie z.B. vernetzte und verteilte Datenbanksysteme dargestellt.

052429

**Übung zu Datenmanagement:
Datenmodellierung und
Datenbanken**Hbwl,
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk

Ü 2 Do 14-16

C 5.206

Steffen**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Vorlesung

Datenmanagement oder

Anwendungssysteme

Kommentar:

In der Übung wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist es, das in der korrespondierenden Vorlesung vermittelte Wissen praktisch in einem Unternehmensumfeld anzuwenden. Basis der Übung ist das Datenmodell der



Standardsoftware SAP R/3, das für eine betriebliche Aufgabenstellung analysiert, ggf. präzisiert und interpretiert sowie erweitert wird.

052441

Tutoren-Orientierungskolloquium

K 1 n.A.

Fischer

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium

052450

Office Systeme 1

Hbwl,

V 2

Mo 9-11

H 1

Nastansky

Hwinf,

Mo 16-18

H 1

Nastansky / Huth

Slif,

SPob,

SPwinf,

Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: a) Besuch Vorlesung UND Übung im gleichen Semester

b) Erfolgreicher Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik 3: Workgroup Computing 1: Grundpraktikum (Notes-Praktikum für Anfänger)

Art der Prüfung: 2 Std. Klausur für Übungsvariante (a) für (b) 1 Std. Klausur plus Hausarbeit

Kommentar:

Siehe Eintragungen OFFICE Systeme 1 - Vorlesung MO 09:00 - 11:00



052458

**Doktorandenkolloquium zur
Wirtschaftsinformatik 2**

K 2 n.A.

E 5.333 Nastansky

Erforderliche Vorkenntnisse: Für Doktoranden der Wirtschaftsinformatik**Kommentar:**

Vorstellung und Diskussion von Teilergebnissen, Entwicklungsabschnitten, Problemartikulierungen, etc. aus den Dissertationsprojekten von Doktoranden der Wirtschaftsinformatik 2. Hierzu gehört u.a. in regelmäßigen Abständen die Präsentation von Diplomarbeiten von Studierenden der Wirtschaftsinformatik 2 und deren Positionierung im Rahmen von laufenden Forschungs-, Technologietransfer- oder Dissertationsprojekten.

Blockveranstaltung

i, wi, wiwi nach Absprache

052461

**Multimedia im Inter- und Intranet
2**

Hbwl, Ü 2 Di 14-16

H 5.221 Bruse / Nastansky

Hwinf,

Slif,

SPob,

SPwinf,

Wifk

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Veranstaltung Multimedia im Inter- und Intranet 1 im SS 1999**Art der Prüfung:** Projektarbeit**Kommentar:**

In der Übung wird eine Fallstudie in Teamarbeit bearbeitet. Ziel der Fallstudie ist es, das in der korrespondierenden Vorlesung vermittelte Wissen praktisch in einem Unternehmensumfeld anzuwenden. Basis der Übung ist das Datenmodell der



052462	Seminar zur Wirtschaftsinformatik 2				
	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	S 2	n.A.	E 5.333	Nastansky

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen; normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung: Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-) Benutzersystemen, Informationsmanagement, Teachware, Multimedia, Teachware oder WWW-Applikationen vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis im Rahmen des GCC (Groupware Competence Center) realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit.

Blockveranstaltung
i, wi, wiwi nach Absprache



052463

**Doktorandenkolloquium
Wirtschaftsinformatik 1**

K 1 Fr 8-09

E 0.101 Fischer

Kommentar:

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion.

Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

052466

**Grundlagen von
Optimierungssystemen**

Hbwl, V 2 Di 11-13

H 1

Mellouli / Suhl

Hwinf,

Slif,

SPwinf,

Wifk,

Wor

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: CPS: Pflichtveranstaltung in Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Grundlagen der linearen, gemischt-ganzzahligen und netzwerkorientierten Optimierung

Modellierungstechniken

Anwendungen im Bereich der Produktionsplanung, Logistik, Personalplanung etc.

Begleitende Übungsblätter werden ausgegeben

Art der Prüfung: Projektarbeit



052467

Optimierung: Fallstudien und Software

Hbwl, Ü 2 Mi 9-11 H 1 Mellouli
Hwinf,
Slif,
SPwinf,
Wifk,
Wor

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
Grundlagen von Optimierungssystemen (auch parallele Belegung).

Art der Prüfung: CPS (2 Credits)

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung "Grundlagen von Optimierungssystemen"
Fallstudien und Techniken für LP-Modellierung: mehrperiodische Planungssysteme,
Verschnittproblem, Column Generation, Branch + Cut, Data Envelopment Analysis
(DEA), Special Ordered Sets (SOS), stückweise lineare Funktionen, separable
Programme...
Optimierungssoftware, insbesondere Modellierungssprache AMPL.
Modellierung von Optimierungsaufgaben mit Hilfe kürzester-Wege-Verfahren,
Dynamischer Programmierung,
Netzplantechnik: Struktur-, Zeit- und Kapazitätsplanung im Rahmen des
Projektmanagements.

Erforderliche Vorkenntnisse: Mind. eine Lehrveranstaltung des DSOR-Proseminars

Kommentar:

Ein Entwicklungsprojekt aus dem Bereich Decision Support/Operations Research
wird in Teamarbeit durchgeführt. Die Projektthemen stammen aus der Praxis oder aus
Forschungsprojekten des Lehrstuhls.

Erster Termin: Freitag, 20.10.2000, 13:00 Uhr; E2.301 (weitere Termine)
In der Veranstaltung werden Grundlagen der Internet-Technologien vermittelt.
Das Zusammenspiel der grundlegenden Technologien HTML, XML und JAVA wird



052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor	S 2 Do 14-16 E 2.301 Kleibohm / Suhl

Erforderliche Vorkenntnisse: 4 SWS aus dem Angebot des Winfo4

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Entwicklungsaufgabe aus Projekten des Lehrstuhls, beispielsweise ein Web-basiertes System, Optimierungs- oder Simulationssystem. Alternativ Entwicklung von Teilen eines Multimedia-Lernsystems für Operations Research mit Asymetrix Toolbook. Die Leistung besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software. Einführung in Toolbook erfolgt ggf. in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.

052471	Grundlagen von Web-Based Systems
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor	V/Ü 2 Mi 11-13 H 1 Suhl / Kassanke

Erforderliche Vorkenntnisse: grundlegende Internettechnologie

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

In der Veranstaltung werden Grundlagen der Internet-Technologien vermittelt. Das Zusammenspiel der grundlegenden Technologien HTML, XML und JAVA wird



aufgezeigt und am Beispiel angewendet. Die Veranstaltung bildet die Grundlage für weiterführende Seminare und Praktika, in denen die erlernten Techniken angewendet und Applikationen entwickelt werden.

Vorherige Anmeldung notwendig; s. Internet-Seiten des Lehrstuhls ab Semesterbeginn.

052472	DS&OR Proseminar	Ü	Fr 13-15	E 2.301	Suhl
--------	-----------------------------	---	----------	---------	------

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Übung zu Präsentationstechniken, Projektmanagement und Gestaltung von schriftlichen Arbeiten.

Voraussetzung (spätestens parallele Teilnahme) für Projekte, Seminare und Diplomarbeiten des Lehrstuhls WINFO 4 DS&OR Lab.

052473	Decision Support Project	Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	V/Ü 4 Fr 13-15	E 2.301	Mellouli / Suhl
--------	---------------------------------	---	----------------	---------	-----------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Mind. eine Lehrveranstaltung des Lehrstuhls; DSOR Proseminar

Kommentar:

Ein Entwicklungsprojekt aus dem Bereich Decision Support/Operations Research wird in Teamarbeit durchgeführt. Flexible Termingestaltung. Zwischen- und Entpräsentationen. Die Projektthemen stammen aus der Praxis oder aus Forschungsprojekten des Lehrstuhls.

Erster Termin: Freitag, 20.10.2000, 13:00 Uhr, E2.301 (weitere Termine nach Absprache)



052723

**Grundlagen der
Informationstechnik von
Produktions- und
Logistiksystemen**Hbwl,
Hwinf,
SBpd,
Slif,
SPpi,
SPwinf,
Wifk,
Wpro

V/Ü 2 Mo 7-09

H 1

Dangelmaier / Felser**Erforderliche Vorkenntnisse:** Vordiplom**Art der Prüfung:** Klausur 1-stündig**Kommentar:**

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung "Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen" spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>



052724

**Produktion und Logistik -
Methoden der Planung und
Organisation**

Hbwl,	V/Ü 4 Mo 16-18	H 4	Dangelmaier
Hwinf,	Di 14-16	H 4	
SBpd,			
Slif,			
SPpi,			
SPwinf,			
Wifk,			
Wpro			

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Kommentar:

Die Vorlesung "Methoden der Planung und Organisation" behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung. Die Veranstaltung wird nur im Wintersemester angeboten.

Inhalte

- Einführung
- Unternehmensstrukturierung
- Standortplanung
- Generalbebauungsplanung
- Planung von Transportsystemen
- Planung von Lagersystemen
- Planung von Systemen zur spanenden Bearbeitung
- Planung von Systemen zur Blechbearbeitung
- Planung von Montagesystemen
- Layoutplanung
- Simulation
- Fallbeispiele



Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

052726	Produktionstechnisches Seminar			
Hbwl,	S 2	Mi 14-18		Dangelmaier
Hwinf,				
SBpd,				
Slif,				
SPpi,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wpro				

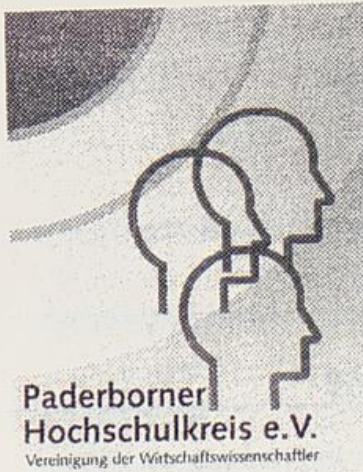
Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören. Die Themen werden jeweils immer am Ende einer Vorlesungszeit vergeben.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

056200	Bürokommunikation I			
SPob,	4	Mo 14-18	C 2.206	Schröder
SPwinf				



Paderborner
Hochschulkreis e.V.
Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler

Samstag

18.11.2000

Audimax

EXAMENSFEIER - EXAMENSBALL

14:30 Uhr Offizielle Verabschiedung der Absolventen
und Doktoranden im Audimax mit
anschließendem Sektempfang

20:00 Uhr Examensball im Foyer des Audimax
mit Livemusik

**Alle Mitglieder des Fachbereichs 5 sind
herzlich eingeladen!**

Weitere Informationen:

Paderborner Hochschulkreis e.V.,
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Raum: C2.315, Tel: 05251/ 60-4235
E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de
WWW: www.phk-ev.de





5. Volkswirtschaftslehre

1. Volkswirtschaftstheorie

053201	Gleichgewichtstheorie				
	VWLt	V 2	Fr 8-10	C 3.212	Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium VWL

Art der Prüfung: CPS-Klausur (2 Punkte)

Kommentar:

Teil der VWL-Theorie

In der Gleichgewichtstheorie wird die Selbstorganisation von Märkten betrachtet und dabei insbesondere untersucht, ob und unter welchen Umständen ein auf Preisen basierendes Wirtschaftssystem zu einem Marktgleichgewicht tendiert. Außerdem werden sowohl wohlfahrtstheoretische Implikationen wie Gründe für Marktversagen analysiert.

053203	Übung zur Gleichgewichtstheorie				
	Ü 1	Fr 10-11	C 3.212	Reiß	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Gleichgewichtstheorie"

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird der Stoff der Vorlesung Gleichgewichtstheorie an Hand von Übungsaufgaben wiederholt, diskutiert und eingeübt.



053207	Analysetechniken II
VWLt	Ü 2 Do 9-11
	C 5.206 Reiß

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik A und B (GS)

Art der Prüfung: CPS-Klausur (2 Punkte)

Kommentar:

Liefert zusammen mit Analysetechniken I formale Voraussetzungen zum HS VWL

Behandelt werden:

- 1 Eigenwerte und Eigenvektoren
- 2 Analyse in mehreren Variablen
 - 2.1 Nichtlineare Optimierung ohne Nebenbedingungen
 - 2.2 Nichtlineare Optimierung mit Nebenbedingungen
 - 2.3 Spezielle Funktionen in der Ökonomik

Besonderheit:

Analysetechniken I ist keine Voraussetzung für das Verständnis.

053208	Geldtheorie in offenen Volkswirtschaften
VWLt	V 2 Fr 11-13
	H 7.321 Gilroy / Brandes / Haurenherm

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL im Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Analyse von Geldangebots- und Geldnachfrageprozessen unter besonderer Berücksichtigung von außenwirtschaftlichen Beziehungen. Wirkungsanalyse von institutionellen Ausgestaltungen und Regelungen der Europäischen Zentralbank. Untersuchung und Erklärung der Wechselkursbildung auf Devisenmärkten.



053219	Internationale Wirtschaftsbeziehungen/Weltwirtschaftliches Seminar	S 2	n.A.	H 7.220	Gilroy / Brandes / Haurenherm
	SBim, Slim, VWLt, Wim, Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: Mindestens eine der folgenden Veranstaltungen:
"Theory of Multinational Enterprise"

Art der Prüfung: Abgabe einer Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten

Kommentar:

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

053233	Kolloquium zu Rationalen Erwartungsmodellen	K 2	Mi 16-18	C 5.206	Birk
--------	--	-----	----------	---------	-------------

053237	Übung zur Wachstums- und Konjunkturtheorie	Ü 2	Do 14-16	C 5.216	Birk
--------	---	-----	----------	---------	-------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Keine

Kommentar:

Siehe Vorlesung



053242	Wachstums- und Konjunkturtheorie			
VWLt	V 2	Do 11-13	C 5.216	Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

I. Teil:

1. Stilisierte Fakten der Wachstumsprozesse
2. Traditionelle keynesianische Wachstumstheorie
3. Traditionelle neoklassische Wachstumstheorie
4. Optimales Wachstum
5. Wachstum bei erschöpfbaren Ressourcen (Grenzen des Wachstums?)

II. Teil:

1. Einführung in die Problemstellung der Konjunkturtheorie
2. Keynesianische Konjunkturtheorie
3. Real business cycle theory

2. Volkswirtschaftspolitik

053306	Geschichte wirtschaftspolitischer Konzeptionen			
VWLp, Wwpo	V 2	Di 11-13	C 3.232	Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Kommentar:

In diesem Wintersemester möchte ich mit Ihnen einen Einblick in die Sicht- und Denkweise der Neuen Politischen Ökonomie, insbesondere der Neuen Institutionenökonomie erarbeiten. Das Neue an der NPÖ wird dargestellt und in längerfristige Entwicklungslinien eingeordnet. Die Erkenntnisse der NPÖ werden sowohl auf historische als auch aktuelle Entwicklungen angewandt und somit überprüft.

Ich wünsche mir eine ungezwungene Atmosphäre und auf verständigungsorientierter Basis ein fruchtbares Miteinander.



053310	Wettbewerbspolitik				
	VWLp, V 2	Mo 14-16	C 3.212	Liepmann	
	Wwpo				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: Hausarbeit/Präsentation und mündliche Prüfung.

Kommentar:

Ausgewählte industrieökonomische Ansätze zur Fundierung der Wettbewerbspolitik: Marktstruktur - Marktverhalten - Marktergebnis, Funktionsfähiger Wettbewerb, Angreifbare Märkte und natürliches Monopol.

Schwerpunkte der Wettbewerbspolitik in der BRD und EU.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen (Präsentationen) der behandelten Texte, Diskussionsbeiträge usw.

053318	Wirtschafts- und Unternehmensethik				
	VWLp, V/K 2	Mo 14-16	C 3.222	Kazmierski	
	Wwpo				

Art der Prüfung: CPS (Hausarbeit und Präsentation)

Kommentar:

Kommentar:

Mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft! Diese Forderung wird verstärkt erhoben und findet nahezu uneingeschränkte Zustimmung. Aber was ist mit "Gerechtigkeit" gemeint: Leistungsgerechtigkeit? Chancengleichheit? Solidarität? Effizienz? Subsidiarität? Bei genauerem Hinsehen erweisen sich die Forderungen nach Mehr an "Gerechtigkeit" als äußerst unbestimmt und wenig konkret: Worin Gerechtigkeit liegt und nach welchen Maßstäben etwas als gerecht beurteilt werden kann, ist sehr umstritten. Ziel dieser interdisziplinären Veranstaltung ist eine Auseinandersetzung mit Gerechtigkeitsüberlegungen vor dem Hintergrund sozio-ökonomischer Problemlagen.



Besonderheiten:
 Kooperation mit der Theologischen Fakultät Paderborn; Bereitschaft zur aktiven
 Mitarbeit
 (vgl. Art der Prüfung);
 Vorbesprechung am 23. Oktober 2000

3. Finanzwissenschaft

053402	Sozialpolitik				
	VWLF	V 2	Mo 16-18	C 5.216	Schmidt

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Hausarbeit und Kolloquium

Kommentar:

Aufgabe der Vorlesung ist es, die Ziele und Instrumente der verteilungsorientierten Finanzpolitik und Sozialpolitik darzustellen und die Koordinationsprobleme der Finanz- und Sozialpolitik mit Bezug auf Allokation und Verteilung zu untersuchen. In fünf Abschnitten werden folgende Maßnahmenbereiche behandelt:

1. Motive, Gegenstand und Ziele der Sozialpolitik
2. Mikro- und makroökonomische Analysen der sozialen Sicherung
3. Verteilungswirkungen von Steuern und Sozialabgaben
4. Wirkungen der sozialpolitischen Instrumente auf die Formen sozialer Sicherung
5. Probleme der supranationalen und internationalen Sozialpolitik.



053406	Finanzwissenschaft A: Die Lehre von den öffentlichen Einnahmen			
VWLF,	V/Ü 4 Mo 11-13	C 5.216	Hanswillemenke /	
Wfiw	Mo 14-16	C 5.216	Rahmann	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Begriff und Wesen der Besteuerung

Fundamentalprinzipien der Besteuerung

Theorie der Steuerwirkungen: Mikroökonomische Partialanalyse, preistheoretische

Fundierung, individuelle Anreizwirkung, Optimal Taxation, Unternehmenssteuern
und Totalanalyse

Begriff und Wesen der Verschuldung

Verteilungswirkungen öffentlicher Verschuldung: intertemporale Verteilung,
interpersonelle Verteilung Öffentliche Verschuldung, Geldmenge und Inflation

Crowding out

053407	Finanzwissenschaftliches Hauptseminar			
VWLF	S 2 Di 14-16	C 5.206	Rahmann / Schmidt	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen Finanzwissenschaft A und B

Art der Prüfung: schriftlich und mündlich

Kommentar:

Themen aus den Bereichen öffentliche Ausgaben, öffentlicher Haushalt, Besteuerung
und Verschuldung.



053417

Doktorandenseminar

S 1 n.A.

Rahmann**Kommentar:**

14-tägig

053419

ArbeitsökonomikVWLF, V/Ü 2 Di 14-16
WstöH 7.321 **Brandes****Erforderliche Vorkenntnisse:** Abgeschlossenes Grundstudium**Art der Prüfung:** Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern**Kommentar:**

Überblick über die grundlegenden Theorien des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsmarktausgleichs sowie der Arbeitsmarktpolitik. Behandelt werden neben den neueren Mainstream-Theorien auch ökonomische Ansätze, die Hierarchien, Normen, Arbeitsmoral etc. mitberücksichtigen können.

053424

StadtökonomieVWLF, V/Ü 2 Do 11-13
WstöC 3.222 **Liepmann****Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundzüge der VWL**Art der Prüfung:** Hausarbeit und mündliche Prüfung.**Kommentar:**

Optimistische versus pessimistische Zukunftsperspektiven. Stadtentwicklung. Stadtgröße. Stadtsystem. Ausgewählte Probleme: Verkehr, Versorgung und Entsorgung.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen (Präsentationen) der behandelten Texte, Diskussionsbeiträge usw.



053427

Mensch - Haus - Umwelt

VWLF, V/Ü 2 n.A.
Wstö

VoB / N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften

Art der Prüfung: steht noch nicht fest

Kommentar:

Die Veranstaltung ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachbereiche 14 und 5. Gegenstand ist die technische und ökonomische Analyse der Umsetzung des Konzeptes des gesamtökologischen Wohnungsbaus, wie es derzeit in einer Mustersiedlung in Schlangen umgesetzt wird.

Paderborner Hochschulkreis e.V.

Aktiver Ideenaustausch

zwischen Wissenschaft und Praxis,

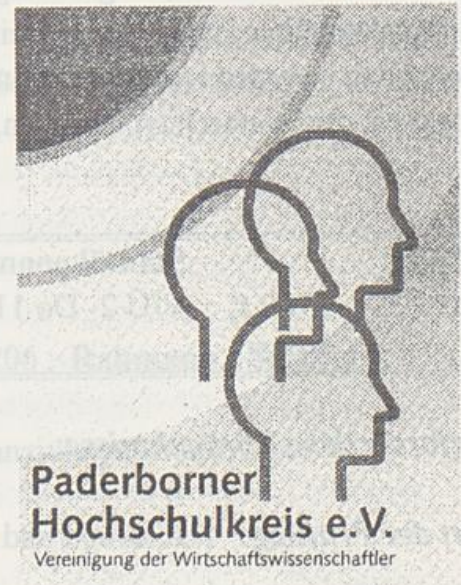
Examensfeier,

Praktika- und Diplomarbeitvermittlung,

Informationsverteilung und Kontakte,

Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation,

Jahrestreffen, und vieles mehr...



...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V., Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,

Raum: C2.315, Tel: 05251/ 60-4235

E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de, WWW: www.phk-ev.de



6. Wahlpflichtfach

Arbeitsrecht

Wahlpflichtfächer Recht:

Siehe Veranstaltungen aus dem Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht

054191

Kollektives Arbeitsrecht

Wabr,

V/Ü 2 Do 9-11

C 4.224 Seidensticker

Wstr,

Wwir

Erforderliche Vorkenntnisse: Individualarbeitsrecht

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Koalitionsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht (Organisation der Betriebsverfassung, Wahl und Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder, Aufgaben und Befugnisse des Betriebsrates), Personalvertretungsrecht des öff. Dienstes, Arbeitnehmervertretung in den Organen der Großunternehmen.



054192	Aktuelle Fragen des Arbeitsrechts
Wabr, Wstr, Wwir	Ü 2 Do 11-13 C 4.224 Seidensticker

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Behandlung grundlegender aktueller Fragen des Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes.

Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

054008	Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden
K 2 n.A.	Nissen

054014	Internationale Organisationen - weltwirtschaftliche Beziehungen
Waue	V/Ü 2 Fr 11-13 C 3.203 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschl. Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur oder mdl. Prüfg. - abhängig von der Teilnehmerzahl

Kommentar:

Diese Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über (das historische Weltwirtschaftssystem der Kolonialzeit sowie) das aktuelle System der Weltwirtschaft und seine institutionelle Ausgestaltung. Die regionale Tri-Polarität: USA/EU/Japan korrespondiert mit der Tri-Polarität der internationalen Organisationen: IMF/Weltbank/WTO, die ein Regelwerk für internationale



Währungs- Kredit- (Kapital-) und Handelsbeziehungen geschaffen haben.

Darüber hinaus werden wir die EU, OECD, ASEAN, Mercosur, NAFTA, ECOWAS und die

UN-Organisationen UNCTAD, UNIDO, UNDP studieren.

Weltwirtschaftliche Politikkoordinierung erfolgt nicht nur im Regelwerk internationalen Organisationen sondern auch auf weltwirtschaftlichen "Gipfeln" in den "G-Gruppen" (der Regierungschefs der wichtigsten Industrieländer).

Am Ende der Veranstaltung werden Sie weltwirtschaftliche Zusammenhänge aus der Perspektive institutioneller Politiksteuerung interpretieren können.

Empfehlenswert: Kombination mit "Internationale Wirtschaftspolitik"

054015 **Übung zu Außenwirtschaft und
Entwicklungsländer: Kolloquium
über den Weltentwicklungsbericht
der Weltbank**

Waue 2 Fr 14-16 H 7.321 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschl. Grundstudium

Art der Prüfung: mdl. Prüfung

Kommentar:

Das "entwicklungspolitische Kolloquium" ist eine Veranstaltung, in der jeweils aktuelle Berichte internationaler Organisationen diskutiert werden wie z. B.: World Development Report 1999/2000 (Weltentwicklungsbericht der Weltbank).

Die Studenten stellen jeweils ein Kapitel des Berichtes vor und diskutieren intensiv über die Inhalte. Die Veranstaltung wird in der Regel in 1-3 Blöcken durchgeführt. Zu Beginn des Semesters werden die Vorträge verteilt, gegen Mitte und Ende des Semesters finden die Blockveranstaltungen statt.

Die Veranstaltung ist Teil des Wahlpflichtfaches "Außenwirtschaft und Entwicklungsländer". Das Kolloquium gilt als "Übung" und wird jedes Semester angeboten.



054016

Entwicklungstheorie

Waue

V/Ü 2 Mi 9-11

C 3.203 Nissen

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschl. Grundstudium

Art der Prüfung: mdl. Prüfung oder Klausur (abhängig von Teilnehmerzahl)

Kommentar:

Was sind die Gründe dafür, daß eine kleine Gruppe von Ländern (IL) hochentwickelt ist und eine überwältigende Mehrheit an Ländern in sehr bescheidenen bis absolut armen Lebensverhältnissen existiert? Modernisierungstheorien sehen die Entwicklungsprozesse der EL als analogen Nachvollzug der Entwicklung der IL. Diesen Ansätzen stehen kritische Imperialismus- und Abhängigkeits-Theorien gegenüber. Doch geht die aktuelle Theoriediskussion darüber hinaus und untersucht die prinzipielle Dauerhaftigkeit der Entwicklung (sustainable development). Sie werden überrascht sein, welche neuen Perspektiven Entwicklungstheorien auch für das Verständnis der Entwicklungsprozesse in IL ermöglicht!

Gliederung:

Charakteristische Merkmale von Entwicklungsländern (Definitionen, Abgrenzungen, Indikatoren)

Stufentheorien der Entwicklung (Rostow, Marx)

Imperialismus-, Neo-Imperialismus- Dependenztheorien

Die Relevanz der Wachstumstheorien für die Entwicklungsländer (klassische, neoklassische, keynesianische, Harrod-Domar, endogene)

balanced-, unbalanced-, sustainable growth

Verelendungswachstum, terms of trade,

Exportdiversifizierung, Importsubstitution

Dualismus-, Modernisierungs- Insitutionentheorien

Theorien der zirkulären Verursachung

Ausgewählte Entwicklungsländerprobleme

Bankbetriebslehre

Bankbetriebslehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbab)



Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbst)

Finanzwissenschaft (nicht für VWL)

Finanzwissenschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wfiw)

Informations- und Kommunikationssysteme

Informations- und Kommunikationssysteme (vorher Angewandte Datenverarbeitung) als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Wirtschaftsinformatik, (Wifk)

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwk)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Internationale Wirtschaftsbeziehungen als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwb)



053240

Übung zur Makroökonomik und AußenwirtschaftstheorieWiwb Ü 2 Do 14-16 H 7.321 **Gilroy / Brandes / Haurenherm**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Kommentar:

Die Übung behandelt ausgewählte Aspekte zur Makroökonomik und Außenwirtschaftstheorie.

Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)

Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)



Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

053419	Arbeitsökonomik	VWLf, V/Ü 2 Di 14-16	H 7.321	Brandes
	Wstö			

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

Kommentar:

Überblick über die grundlegenden Theorien des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage und des Arbeitsmarktausgleichs sowie der Arbeitsmarktpolitik. Behandelt werden neben den neueren Mainstream-Theorien auch ökonomische Ansätze, die Hierarchien, Normen, Arbeitsmoral etc. mitberücksichtigen können.

054155	Seminar zur Entscheidungstheorie, Spieltheorie und Ökonometrie	Wstc S2 Do 16-18	C 4.224	
054159	Ökonometrie II	Wstc V2 n.A.		

Erforderliche Vorkenntnisse: Ökonometrie I



053424	Stadtökonomie
VWLF, V/Ü 2 Do 11-13 Wstö	C 3.222 Liepmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung.

Kommentar:
Optimistische versus pessimistische Zukunftsperspektiven. Stadtentwicklung. Stadtgröße. Stadtsystem. Ausgewählte Probleme: Verkehr, Versorgung und Entsorgung.

Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen (Präsentationen) der behandelten Texte, Diskussionsbeiträge usw.

053427	Mensch - Haus - Umwelt
VWLF, V/Ü 2 n.A. Wstö	Voß / N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften

Art der Prüfung: steht noch nicht fest

Kommentar:
Die Veranstaltung ist ein interdisziplinäres Projekt der Fachbereiche 14 und 5. Gegenstand ist die technische und ökonomische Analyse der Umsetzung des Konzeptes des gesamtökologischen Wohnungsbaus, wie es derzeit in einer Mustersiedlung in Schlangen umgesetzt wird.



Statistik - Entscheidungstheorie

054150	Entscheidungstheorie II	Wste	V/Ü 2 Do 14-16	H 5	Skala
--------	--------------------------------	------	----------------	-----	--------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Art der Prüfung: Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:

Nutzentheorie, Darstellung von Spielen, 2-Personen-Nullsummenspiele, Nichtnullsummenspiele, Kooperative Spiele, n-Personenspiele in Normalform, Darstellungsmöglichkeiten, Lösungsmöglichkeiten, Gruppenentscheidungen

054153	Entscheidungstheorie I: Börse - Statistik - Entscheidung	Wste	V/Ü 2 Mi 11-13 Mo 14-16	A 5	Skala Hüllermeier
--------	---	------	----------------------------	-----	------------------------------

054155	Seminar zur Entscheidungstheorie, Statistik und Ökonometrie	Wste	S 2 Do 16-18	C 4.224	Skala
--------	--	------	--------------	---------	--------------

054159	Ökonometrie II: Zeitreihenanalyse	Wste	V 2 n.A.		Hüllermeier
--------	--	------	----------	--	--------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Ökonometrie I



054160	Multivariate Statistik: Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)
SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste	Ü 2 Do 14-16 C 3.203 Harff

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A, B

Kommentar:

Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse

Beispielrechnungen mit SPSS

054161	Multivariate Statistik: Regressionsmodelle (Ökonometrie I)
SBmk, SImm, SPam, Wmk, Wste	Ü 2 Mo 14-16 H 4 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Eingleichungs-Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests
Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells

Wird jeweils im WS gelesen.



Steuerrecht

Wahlpflichtfächer Recht:

Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht als Wahlmöglichkeit

Wirtschaftsenglisch

054063 **New Leadership: Mindset
Management - Online**

Wwe Ü 2 Mi 14-16 H 7.321 **Böhler**

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups.

Course Requirements:

- Regular class participation
- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)



054068

**Quality Management in Europe
and America**

Wwe

Ü 2

Di 16-18

C 4.224

Böhler**Art der Prüfung:** Multimediale Präsentation**Kommentar:**

Quality Management in Europe

This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.

054078

European Banking and Finance

Wwe

Ü 2

Mo 9-11

C 3.232

Böhler**Art der Prüfung:** Multimediale Präsentation**Kommentar:**

This class will focus on the banking industry and the financial sector in selected European economies. In addition to corporate banking, the central banks and the forthcoming European central bank will be covered. In a contrastive way the important elements of the US/Canadian counterparts will also be discussed. Wherever possible current text material will be used.



Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

Wirtschaftspolitik (nicht für VWL)

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

Wirtschaftsrecht

Wahlpflichtfächer Recht: Siehe Veranstaltungen aus den Bereich Arbeitsrecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht als Wahlmöglichkeit



54175

**Rechtliche Fragen der
Finanzierung**

SBfb,

V/Ü 2 Mi 11-13

C 3.203 **Krimphove**

Sifm,

SPfb,

Wbab,

Wabr,

Wstr,

Wwir

Kommentar:

Die Veranstaltung beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen der Unternehmensfinanzierung mittels üblicher und moderner Finanzierungsinstrumente.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.



054176

Recht der Anlageberatung

SBfb, V/Ü 2 Do 14-16 C 4.234 **Krimphove**
Sifm,
SPfb,
Wbab,
Wabr,
Wstr,
Wwir

Kommentar:

Die aus dem US-Amerikanischen Recht abgeleitete Möglichkeit der Beraterhaftung stellt sowohl für Banken als auch für deren Kunden derzeit einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor da. Die Vorlesung beschreibt die rechtlichen Voraussetzungen der Beraterhaftung.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten welche den Schwerpunkt "Bankwesen" in Ihrem Studium gewählt haben.



054183

**Spezielle Gebiete des öffentlichen
Wirtschaftsrechts**Wabr,
Wstr,
Wwir

V/Ü 2 Mi 15-19

C 3.232 **Gronemeyer****Erforderliche Vorkenntnisse:** Rechtliche Grundkenntnisse**Art der Prüfung:** Seminararbeit o. Vortrag**Kommentar:**

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen, wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand.

Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

054186

**Aktuelle Fragen des deutschen
und europäischen
Wirtschaftsrechts**SBmk,
SIImm,
SPam,
Wabr,
Wmk,
Wstr,
Wwir

Ü 2 Do 16-18

C 2.335 **Krimphove****Art der Prüfung:** 1. Termin mündliche Leistung; Wiederholungsprüfung: Klausur



054199	Grundzüge des Gesellschaftsrechts B				
	Wabr,	V 2	Fr 9-11	C 3.222	Barton
	Wstr,				
	Wwir				

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und der Kapitalgesellschaften (GmbH, AG)

054204	Aktuelle Fragen des Multimedia- und Computerrechts				
	Wabr,	S 2	Mi 11-13	C 3.212	Barton
	Wstr,				
	Wwir				

Kommentar:

Behandelt werden spezifische Fragen zur haftungsrechtlichen Verantwortlichkeit, Strafbarkeit von Anbietern; das Gegendarstellungsrecht im Rechtsvergleich zwischen Multimedia- und Presserecht.

Themenvergabe: 19. Oktober 1998

Seminartermin: vierzehntägig

Umfang der Seminararbeit: max. 15 Seiten

054205	Computerrecht				
	Wabr,	V/Ü 2	Do 16-18	C 3.222	Barton
	Wstr,				
	Wwir				

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Computerrechts dargestellt. Die Rechtsfragen reichen von der urheberrechtlichen Problemstellung (z.B. Produktpiraterie) bis zu der Gestaltung von Verträgen über Hard- und Software.



054207	Internet- und Multimediarecht		
Wabr,	V/Ü 2 Do 14-16	H 4	Barton
Wstr,			
Wwir			

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die relevanten Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit den neuen Informations- und Kommunikationsformen entstehen. Behandelt werden die Verknüpfungen mit dem Urheberrecht und verwandten Schutzrechten, der Datenschutz, Fragen der Vertragsgestaltung wie auch die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Anbietern.

054209	Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht		
Wabr,	V/Ü 2 Do 11-13	C 3.212	Krimphove
Wstr,			
Wwir			

Kommentar:

Die Vorlesung erörtert anhand praktischer Fälle die Wirkungsweise typischer Wirtschaftsstrafrechtlicher Normen (Konkursstrafrecht, Außenhandelsstrafrecht, Untreue, Unterschlagung etc.) auf den Handlungsspielraum von Unternehmen.

054212	Literaturzirkel		
SBim,	S 2	n.A.	Krimphove
Slim,			
Wabr,			
Wim,			
Wstr,			
Wwir			



Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

7. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIbs)

Finanzmanagement

Finanzmanagement als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SIfm)

Informations-Management

Informations-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SIif)

Internationales Management

Internationales Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Internationales Management (SIim)

Marketing-Management

Marketing-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SImm)

Organisation

Organisation als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation (SIog)

Personal-Management

Personal-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft (SIpm)

Unternehmensrechnung

KVV



Unternehmensrechnung als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (Stur)

038100	International Communication				
Hibs	Ü 4	Mo 14-16	C 4.234	Wagner	
		Do 11-13	C 5.206		
		Mi 7-09	E 2.145	Zörner	
		Mi 12-14			
		Fr 7-09	H 7.232		
		Fr 11-12	H 7.312		

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch

Art der Prüfung: 90-minute written examination and short presentation leading to 4 CPS

Kommentar:

The course includes analysis of films, quality newspaper and journal articles with short presentations on term topics. Further activities are translation, word power and advanced grammar. All topics deal with current business and political affairs.



038130	Meetings and Presentations		
Hibs	2	Mi 14-18	C 3.222 Zörner
		Mi 14-18	C 3.222

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch and International Communication CPS

Art der Prüfung: Each participants is required to complete the following tasks successfully:

act as team / general discussion chairperson or minute writer make a short presentation voice arguments and counterarguments during the course.

Kommentar:

Theoretical phase: rhetorical analysis of oral presentations, mechanics of effective public speaking, individual items of communication, chairing meetings, taking minutes and writing them, meeting archetypes and how to deal with them, arguments and counterarguments

Demonstration phase: The group will be divided into teams, each responsible for reaching a decision on one special company problem (marketing, software development, advertising, business ethics, business credibility, computer security, etc.). Decisions will be presented to the group and there will be opportunity for a general discussion of each case. Finally, participants will be expected to give a short presentation on a topic relating to their team's main task.

038150	Translating Economic Texts		
Hibs	Ü 2	Mo 9-11	C 5.216 Braun

038250	Französisch (IBS):		
	Compréhension et expression		
	orale		
Hibs	Ü 2	n.A.	N.N.
		n.A.	

038315

Spanisch (IBS): Correspondencia**Comercial**

Hibs

Ü 2 Fr 11-12

H 4.113 **Lacouture**

038390

Spanisch (IBS): Introducción a**temas de economía**

Hibs

Ü 2 n.A.

N.N.

8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

Absatz und Marketing

Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation

Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie

Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft (SPpi)



Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

056002

Schulpraktische Studien

Hwipäd	P 2	Fr 9-11	C 2.219	Schröder
		Mi 8-10	C 2.219	Senn / Becker

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.



056003	Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien		
Hwipäd	V/Ü 2 Fr 11-13	C 2.219	Schröder
	Mi 10-12	C 2.219	Senn / Becker

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

056006	Methoden der Unterrichtsforschung		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 16-18	C 2.219	Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Kommentar:

Die Veranstaltung wird durchgeführt für die Studierenden, die bei mir die Examens- oder Diplomarbeit schreiben.

056014	Medienpädagogik: Telemediales Lehren und Lernen		
Hwipäd	V/Ü 2 Fr 14-16	C 2.219	Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Mündliche Prüfung (via Videokonferenz)

Kommentar:

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Neuen Informations- und



Kommunikationstechnologien wird als alternative Form der schulpraktischen Studien die TeleCoach-Ausbildung angeboten, die insgesamt 6 SWS umfaßt (s.u.).

Medientechnisches Know-How ist eine notwendige, nicht aber hinreichende Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit als Telecoach. Die Funktion eines Telecoaches setzt beispielsweise Kommunikations- und Motivationstechniken im Zusammenhang mit Emailing, Chat, Video-Konferenzen und Telefonaten voraus, d.h. im Rahmen einer technologiebasierten, synchronen und asynchronen Kommunikation. Wichtig sind außerdem mediendidaktische Qualifikationen im Zusammenhang mit der Erstellung und Verwendung von Unterrichtsmaterialien in telemedialen Lernumgebungen.

Die TC TeleCoach-Ausbildung erfolgt zu ca. 75 % auf dem telekommunikativem Weg. Als Plattform für die Organisation der Lehr- und Lernprozesse sowie zur Abwicklung der synchronen und asynchronen Kommunikationsprozesse dient das Distance Learning Systems DLS. Die Präsenzphasen werden geblockt Freitags und Samstags durchgeführt.

Die Teilnehmer können - zusätzlich zu den entsprechenden Examensprüfungen - an der TeleCoach-Prüfung teilnehmen und das entsprechende Zertifikat erwerben. Die Prüfung wird von der Zentralstelle für Weiterbildung des Handwerks mit wissenschaftlicher Begleitung der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftspädagogik durchgeführt.

056017

Projektwerkstatt I

Hwipäd V/Ü 2 Mi 16-18

C 2.219 Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhalte der Veranstaltung "Wirtschaftspädagogik II (056047)" - auch parallel zu erwerben

Art der Prüfung: mündliche Prüfung (ggf. in Verbindung mit schriftlicher Gruppenarbeit)

Kommentar:

An der Schnittstelle von Theorie und Praxis befassen sich die Studierenden dieser Veranstaltung mit Fragen und Problemen einer umweltorientierten Unternehmensführung sowie eines nachhaltigen Lebensstils in privaten Haushalten, Schulen, außerschulischen Lernorten und Betrieben. Diese Veranstaltung dient



zugleich der Themenfindung und der Präsentation von Diplomarbeiten.

056018	Bildung für eine nachhaltige Entwicklung		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 14-16	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausuradäquate Semesterabschlußarbeit

Kommentar:

Ausgehend vom Orientierungsrahmen der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) Heft 69 (1998): "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" wird in dieser Veranstaltung nach didaktischen, pädagogischen und organisatorischen Konsequenzen für schulische und außerschulische Lernorte gefragt. Die Veranstaltung wendet sich nicht nur an Studierende der Wirtschaftspädagogik, sondern ist zugleich auch für Studierende des Lernbereichs Sachunterricht/Gesellschaftslehre sowie für andere Lehramtsstudenten geeignet. Die Arbeitsorganisation wird in der ersten Sitzung vorgenommen. Neuaufnahmen sind danach nur in begründeten Ausnahmefällen und nur dann möglich, wenn noch Plätze in den Arbeitsgruppen frei sind.

056047	Wirtschaftspädagogik II		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 11-13	C 2.219	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: klausuradäquate Semesterabschlußarbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung wird - mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten - im Semesterturnus angeboten. Schwerpunkt im Sommersemester: "Das Berufskolleg als Haus des Lernens?" Im Wintersemester: "Nachhaltiges Leben lernen"(Sofern beide Veranstaltungen besucht werden, wird eine als Wahlveranstaltung angerechnet). Arbeitsgrundlage für die Veranstaltung ist die angegebene Literatur. Die Texte von Nr. 1 sind zugleich Grundlage für die Formulierung der Klausuraufgaben. Die



Arbeitsorganisation wird in der ersten Sitzung vorgenommen. Neuaufnahmen sind nach diesem Termin nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, soweit noch Plätze in den Gruppen frei sind.

Wirtschaftspädagogisches Seminar				
Hwipäd	S 2	Di 14-16	C 2.219	Brettschneider

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

9. Sonstige Veranstaltungen

052222	Macroeconomics			
Wwe	Ü/K 2	Do 9-11	B 2	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
gute Englischkenntnisse

Kommentar:

nur für Austauschstudenten

Course contents:

1. Introduction: Overview of Macroeconomics
2. The Data of Macroeconomics: Measuring economic activity
3. Aggregate Demand: Consumption and Investment
4. Business Cycles and the Theory of Aggregate Demand
5. The Multiplier Model and Fiscal Policy
6. Money and Monetary Policy
7. Unemployment and the Foundations of Aggregate Supply
8. Ensuring Price Stability
9. Policies for Growth and Stability
10. International Trade and Exchange Rate
11. Comparative Advantage and Protectionism
12. Managing the Global Economy



059430

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

V/Ü 2 Di 18-20

C 3.212 Schmidt / Göttmann

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium**Art der Prüfung:** Hausarbeit und Kolloquium**Kommentar:**

Die regelmäßig angebotene interdisziplinäre Veranstaltung wird von den Lehrenden der Geschichts- und der Wirtschaftswissenschaften getragen. Ihre engere Thematik soll in Absprache mit den Teilnehmern in der ersten Sitzung festgelegt werden. Vorgesehenes Schwerpunktthema im WS ist das Wirtschafts-, Finanz-, Steuer und Verwaltungssystem des frühmodernen Staates (bis ca. 1850)

Literatur:

Die Literatur wird jeweils bekanntgegeben.

056047

Wirtschaftspädagogik II

V/Ü 2 Di 11-13

Erforderliche Vorkenntnisse:**Art der Prüfung:****Kommentar:**

Die Veranstaltung wird - mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten - semesterturnus angeboten. Schwerpunkt im Sommersemester ist "Haus des Lernens" im Wintersemester. Die Veranstaltung wird in Form von Workshops, Seminaren und Projekten durchgeführt. Die Arbeitsgrundlage für die Veranstaltung ist die angegebene Literatur. Die Nr. 1 sind zugleich Grundlage für die Formulierung der Klausuraufgaben. Die